

Sturm und Drang, Herbst 2020

NJI_10A Kapitoly z dějin německé literatury I

Zdeněk Mareček, 11.11.2020

Natur, Gefühl und menschlichen Individualismus

Eine neue Mentalität auch im Ausland

Der Aufklärungskult des Rationalismus wurde in Frage gestellt, nicht nur von SuD-Autoren, sondern auch in England, wie ein Zitat aus William Blake (The Marriage of Heaven and Hell, 1793) belegt:

„Ohne Gegensätze gibt es keine Entwicklung. Anziehung und Abstoßung, Vernunft und Energie, Liebe und Hass sind notwendig für das menschliche Dasein.

Diesen Gegensätzen entspringt, was die Gläubigen Gut & Böse nennen. Gut ist das Passive, das der Vernunft gehorcht. Böse ist das Aktive, das der Energie entspringt. Gut ist Himmel. Böse ist Hölle.“

Zweifelhafte Parallelen?

Goethe und Blake waren Zeitgenossen. Blake erwähnt jedoch Goethes Werther nur marginal, Goethe hat Blake vielleicht gar nicht zu Kenntnis genommen. Beide teilten nicht nur bestimmte Mythen, sondern auch die Überzeugung von der Schlüsselrolle des Kampfes: beide lehnten sich gegen die allmählich zunehmende Tyrannei der Ordnung und wurden zu "wegweisenden mentalen Kartographen".

Goethe und Blake

Walter Tonetto: Blake and Goethe: Psychology, Ontology, Imagination. Johns Hopkins University Press, 1990,

Ludwig Klages: Goethe als Seelenforscher (Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 1928)

Goethe als Entdecker des Unbewussten.

William Blake (1757-1827):

Der Schöpfergott/The Ancient of Days, 1794/94



Der HERR schuf mich vor langer Zeit, ich war sein erstes Werk, noch vor allen anderen. In grauer Vorzeit hat er mich gebildet; und so war ich schon da, als es die Erde noch gar nicht gab. Lange bevor das Meer entstand, wurde ich geboren. (Sprüche 8:22ff.)

Urizen (/ˈjʊr zən/) als Verkörperung einer konventionellen Vernunft und Gesetz

In Blakes Mythos ist Urizen von Töchtern umgeben, drei von ihnen weisen auf Aspekte des Körpers hin. Außerdem hat er viele Söhne, vier davon stellen vier Elemente dar. Diese Söhne rebellieren gegen ihren Vater, werden aber später beim Jüngsten Gericht vereint.



Das jüngste Gericht

„Die Menschen werden in den Himmel aufgenommen, nicht weil sie ihre Leidenschaften gezügelt und besiegt oder gar keine Leidenschaften hätten, sondern weil sie ihr Verständnis der Dinge kultiviert haben“.

Blake sah im Künstler eine Verbindung zum Göttlichen. Die menschliche Form erschien ihm als lebendige Verkörperung der Gottheit. Der Gott des etablierten Christentums war für ihn eine autoritäre, durch Gesetze beschränkende Gottheit.

Jules Massnet: Werther (1892)

<https://www.youtube.com/watch?v=OPldyViFzil>

Jonas Kaufmann

Massenet schrieb Werther als Fünfziger. In Wien wurde die Oper zuerst auf Deutsch (1892), französisch erst um Jahr später aufgeführt (Théâtre Lyrique, Paris, 1893).



Jules Massnet

Andrei Serban in der Wienerer Aufführung verlegt die Handlung in die 1950er Jahre spielen.

<https://www.youtube.com/watch?v=p90HEtK1Bi0>



Pourquoi me Réveiller

(Werther liest Lotte Ossian vor)

"Was bin ich aufgewacht, du schöne Frühlingszeit?

•Was bin ich aufgewacht?

•Dein Hauch will mir die Stirn umkosen,

•Doch, ach, der Tag des Welkens ist nicht weit!

•Zu bald nur wird der Sturmwind tosen!

•Was bin ich aufgewacht, du schöne Frühlingszeit?

•Und kommt der Wanderer dann herab zu mir ins Tal,

•In meiner Schönheit Fülle mich zu schauen,

•Sein Blick sucht mich umsonst, erloschen ist der Strahl,

•Die Stätte, da ich stand, deckt Nacht und bleiches Grauen.

•Was bin ich aufgewacht, du schöne Frühlingszeit?"

•Am 20. Dezember.

»Warum weckst du mich,
Frühlingsluft? Du buhlst und sprichst:
Ich betaeue mit Tropfen des Himmels!
Aber die Zeit meines Welkens ist nahe,
nahe der Sturm, der meine Blätter
herabstört! Morgen wird der Wanderer
kommen, kommen der mich sah in
meiner Schönheit, ringsum wird sein
Auge im Felde mich suchen und wird
mich nicht finden. —«

●

Un autre est son époux!

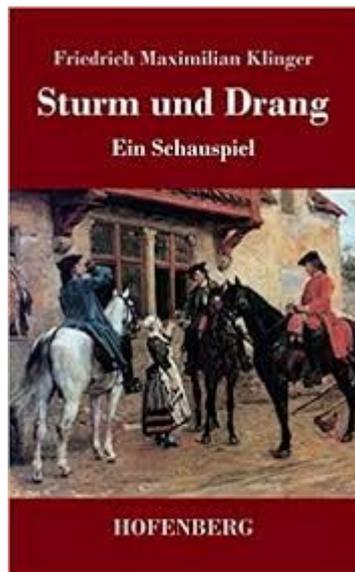
<https://www.youtube.com/watch?v=RprjQDI3f2g>

- Ein Andrer ihr Gemahl! Du guter Gott!
- O hättest Du's gewährt,
- Den Engel mir bescheert,
- Dass ich mit ihm durchs Leben ging!
- In ew'ger Liebe Ahnen,
- Das meinen Geist umfing,
- Wallt ich auf Deinen Bahnen!
- Das ist vorbei ... und ich ...
- Vergib!.. Ich lästre Dich!
- Du weisst, o Gott, ich war geliebt von ihr!
- Für mich ward sie geboren,
- Die einzig mir erkoren.
- Du selbst hast sie mir zugeschworen,
- Sie, Deiner Schöpfung schönste Zier!

ZWEITER AUFZUG

- Im September desselben Jahres in Wahlheim. Der Hauptplatz. Im Hintergrunde das protestantische Gotteshaus. Rechts das Wirthshaus mit Hopfengarten. Vor der Kirche verschnittene Linden, welche die Tür frei lassen.
- Lotte wendet sich in Alberts Begleitung nach der Kirche. Werther ist oben auf der Landstrasse erschienen und verfolgt die Vertraulichkeit der beiden Gatten mit sichtbarer Unruhe.

Warum blieben die Werke dieser Zeit (1767–1785) so lebendig bis heute?



Warum blieben die Werke dieser Zeit (1767–1785) so lebendig bis heute?

Die Bremer
Inszenierung der
"Räuber" von Peter
Zadek schrieb
bundesdeutsche
Theatergeschichte.

(Foto aus dem Buch: "Spielräume-Arbeitsergebnisse
Theater Bremen 1962-1973")



Frank Castorf

(1951 in Ost-Berlin)

Der Hofmeister von Jakob Michael
Reinhold Lenz, Schauspielhaus Zürich,
2010

- Sodann kommt der Major mit einem Traktor auf die Bühne gefahren. ... wie Hunger-Bühler seine Eifersucht nonverbal zum Ausdruck bringt: indem er Heugabel und Schaufel an das untreue Paar verteilt und sie zu Erntehelfern degradiert.
- „So lebte er hin.“ (der Schlusssatz der Büchnerschen Erzählung LENZ)



Claus Peymann

Bühne, Kostüme, Lichtkonzept: Achim Freyer, 2013

- Und dann zerschlägt Ferdinand das hübsche Instrument mit reichlich Gekeuche auf dem Boden. Rockstars machen so was. Und kleine Kinder. [...]
Anschließend sagt Luise übrigens recht trocken: "Walter, Gott im Himmel, was soll das?"
- André Mumot zur Aufführung im Berliner Ensemble



Michael Thalheimers Schiller-Rap, Thalia-Theatre Hamburg, 2002

Dušan David Pařízek, Schauspielhaus Hamburg, 2008

Jede Person schmort bei Thalheimer im eigenen Saft, der jeweils andere existiert nur in der Vorstellung - und zwar in vereinfachter, diabolisch oder himmlisch idealisierter Form. Weder körperlich noch sprachlich ist die Grenze zwischen den Einzelwesen überwindbar.

•Stefan Grund

Was bleibt, ist die Empfindung, dass die Liebe von innen heraus viel stärker gefährdet ist, als durch die Anfeindungen der Gesellschaft. Jenseits aller Standesfragen setzt Schiller die Gefühle seiner Figuren einer schonungslosen Zerreißprobe aus, der weder sie noch ihr Ideal der Liebe standhalten können.
(Ankündigung)

Pařízek,

<https://www.facebook.com/SchauspielhausHamburg/videos/10150128674814345>

- Welche Szene aus dem Stück *Kabale und Liebe* ist auf dem Foto?

- Welche Unterschiede Peymann fallen Ihnen auf?



-

Spätere Spuren von Goethes Essay Von deutscher Baukunst (1773)?

- KONEČNÝ, Michal. Die Landschaft zwischen Eisgrub (Lednice) und Feldsberg (Valtice) als Erinnerungsort. In Liechtensteinische Erinnerungsorte in den böhmischen Ländern. Vaduz: Historischer Verein für das Fürstentum Liechtenstein, Vaduz, 2013. s. 141-148
- Hansenburg (1807-1809)
- Franzensburg, eine Wasserburg in Laxenburg (1801-1836)

Wörlitz

(angelegt 1769 bis 1773, bis 1813 erweitert)



Anklänge an das Zeitalter der Ritterkultur bedeuteten im Zusammenhang mit der nachlassenden Freimauerei eine Zuwendung zum Irrationalen, aber auch eine Abkehr von dem antikisierenden Neoklassizismus, mit dem sich das revolutionäre Frankreich indentifizierte.

Wörlitz unter Leopold III. von Anhalt Dessau

- *Das Schloss von Otranto* (The Castle of Otranto) ein Roman von **Horace Walpole** (1764, dt. 1794). So entstand die Romangattung des Schauerromans (englisch: „Gothic Novel“). Der Roman regte Schillers Dramnepläne an:
- Die Baraut in Trauer (eine Fortsetzung von Karl-Moor-Geschichte)
- *Die Kinder des Hauses* (Die Nemesis treibt einen, Untersuchungen gegen einen Feind anzustellen und hitzig zu verfolgen, bis dadurch sein eigenes längst veraltetes Verbrechen ans Licht kommt. (heißt es in Schillers Zusammenfassung der Handlung).

Musik in der Sturm-und Drang-Zeit

•Hören Sie sich **Carl Philipp Emanuel Bach** an:

<https://www.franziskakleinert.de/c-p-e-bach/>

1753, Fantasie für Klavier in c-Moll

Sie ergänzte als letztes der 18 Probestücke das Lehrwerk *Der Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen*.

Wolfgang Wiemer: Carl Philipp Emanuel Bachs Fantasie in c-Moll - ein Lamento auf den Tod des Vaters?

die unmissverständlichen B-a-c-h-Motive, [...] deuten darauf hin, dass das Werk nach dem Vorbild einer nach den Regeln der Rhetorik gestalteten Trauerrede gestaltet ist. Wesentlich ist, dass Bachs Sohn seine Komposition auch mit der Tonsprache der berühmten Chromatischen Fantasie BWV 903 seines Vaters verbindet.

Ich bin ein deutsches Mädchen!

Klopstock war langlebig und zählte (neben Lessing) zum Freundeskreis CPhEB

Friedrich Gottlieb Klopstock, Musik C. Ph. E.
Bach: Vaterlandslied (Oden, Band 1, Leipzig 1798, S. 299-301)

Ich bin ein deutsches Mädchen!

Zorn blickt mein blaues Aug' auf den,

Es hasst mein Herz

Den, der sein Vaterland verkent!

Wie war die Beziehung der SuD-Autoren zu Klopstock?

Haydn und Mozart als SuD-Komponisten?

•Hören Sie sich an:

•Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 26 d-Moll "Lamentatione" (1768)

• Kammerorchester Basel | Giovanni Antonini (Haydn2032 live)

•https://www.youtube.com/watch?v=RAXZwIEHc_Y

•Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 25, g-Moll, KV 183 (1773 war Mozart 17 Jahre alt)

•WDR Sinfonieorchester unter der Leitung von Andrea Marcon, 26.01.2018

•<https://www.youtube.com/watch?v=mWGr0Oalmrl>

Miloš Forman verwendete KV 183 am Anfang seines Films *Amadeus*.

Gliederung des Vortrages

Geschichtlicher Rahmen

1. Programmatische Texte

2. Gottfried August Bürgers *Lenore*

3. Goethes *Willkommen und Abschied*

4. Jakob Michael Reinhold Lenz: Der Hofmeister

5. Friedrich Schiller: Die Räuber, Kabale und Liebe

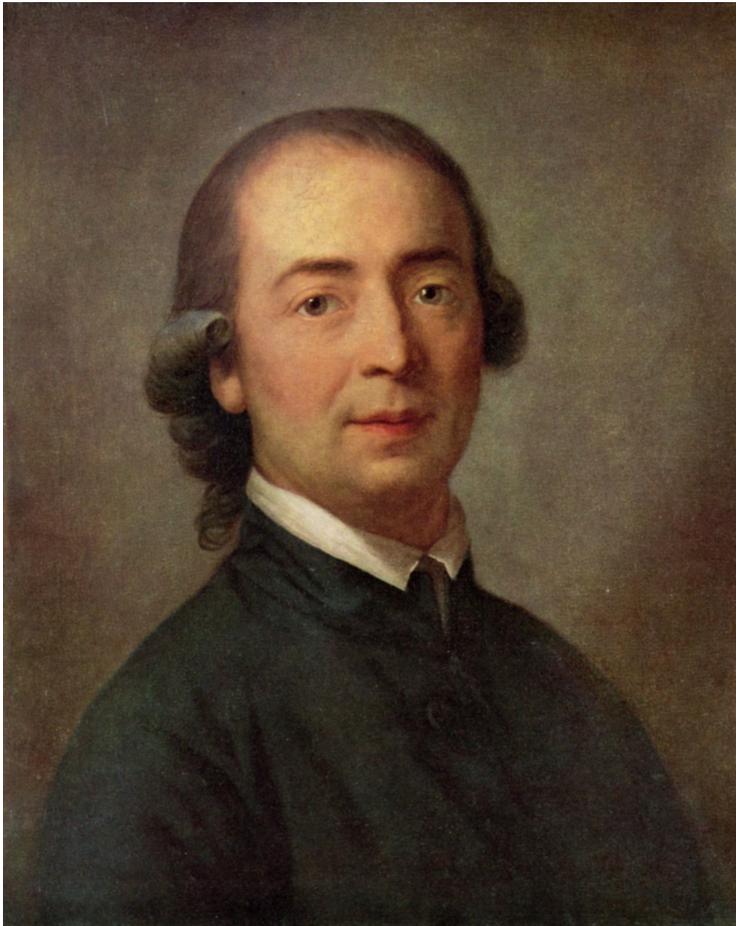
6. Johann Wolfgang Goethe: Die Leiden des jungen Werthers

7. Wilhelm Heinse: Ardinghello

Geschichtlicher Rahmen

- Sturm und Drang:
- Friedrich Heinrich Jacobi an Wieland (November 1774): **Für alle alles in der Welt**, liebster Wieland, **wollte ich das innige Gefühl**, von eigener Kraft zu leben, zu dauern, zu wirken, das ich in mir habe, **nicht missen**; [...] und wie viel köstlicher als die Behaglichkeit geliehener Ruhe, Sicherheit und Heiligkeit ist die Wonne dieser Freiheit.
- Jacobi war ein wohlbestallter 1772 erfolgte Beamter - Hofkammerrat der Herzogtümer Jülich und Berg mit der Aufgabe, deren Zoll- und Handelswesen zu reformieren.
-

Rokoko-Haarstil



Offenes Haar, Schiller-Kragen



Was für eine Epoche war (1767–1785), politisch und kulturell?

- 1763 Friede zu Hubertusburg beendet den Siebenjährigen Krieg
- 1763 Macpherson: Ossian, Temora
- 1764 Kaiserkrönung des Habsburgers Josephs II. in Frankfurt a. M.
- Generalschulreglement in Preußen
- 1764 Johann Joachim Winckelmann: Geschichte der Kunst des Altertums
- (1768 wurde Winckelmann in einem kleinen Gasthaus im italienischen Triest - erdolcht, er 50 Jahre alt)

Winkelmanns klassische Archäologie: **edle Einfalt und stille Größe**

Weimarer Klassik

übernimmt seine Beschreibung, Skulpturen (wie etwa der Laokoon-Gruppe) liege «eine edle Einfalt und eine stille Größe» inne. im Unterschied zur Verspieltheit des Rokoko.

SuD bevorzugt den Norden.



•

Synoptische Tabelle

1770: Ludwig XVI. heiratet Marie Antoinette

•Cook nimmt Australien als Besitz der britischen Krone in Besitz

•1772, erste Teilung Polens

•1774: Ludwig XV. Gest.

•1775: Beginn des nordamer. Unabhängigkeitskrieges

•1767 Hamburgische Dramaturgie

•1768 M. Denis übersetzt Ossian

•1772 Goethe: Von deutscher Baukunst

•1773: Herder: Briefwechsel über Ossian

•1776 Dt. Erstaufführung von Hamlet in Hamburg

Herzogtum Weimar

- Patriotische Phantasien von Justus Möser (1720 – 1794) brachte die Prinzen Carl August und Constantin Goethe näher.
- 1775 kommt der 26-jährige Goethe ins thüringische Weimar
-

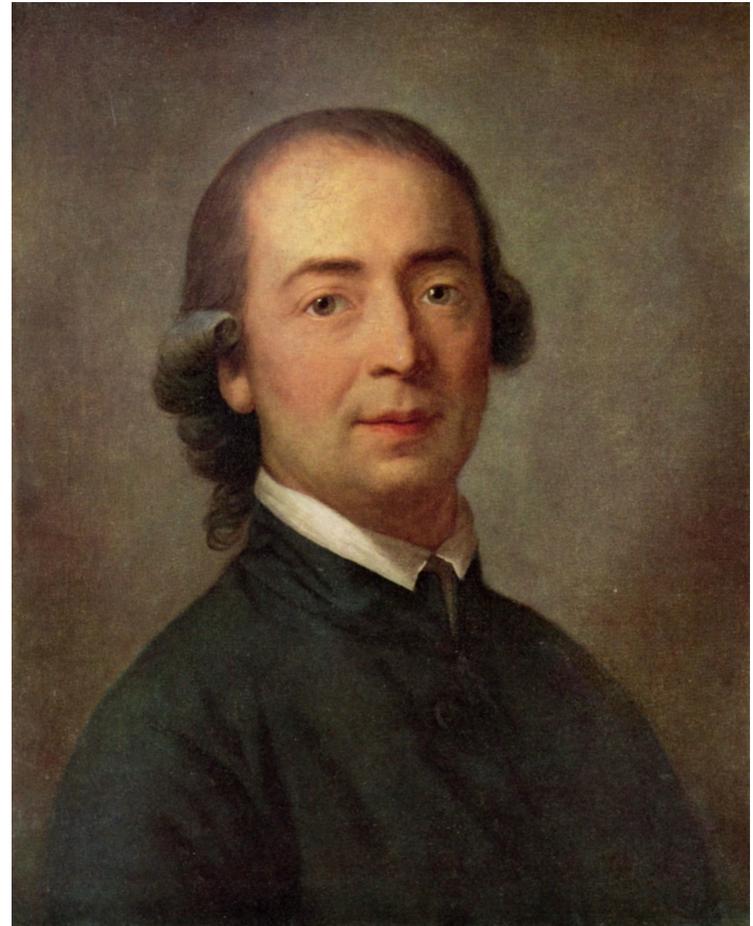


Synoptische Tabelle

- 1777 Aussterben der bayerischen Wittelsbacher, Joseph II. erhob Ansprüche auf Niederbayern und die Oberpfalz. Im Frieden von Teschen 1779 erkannte Österreich die pfälzische Nachfolge an. Bayern musste allerdings das Innviertel an Österreich abtreten.
- Toleranzpatent Josefs II.
- 1780 Lessings Erziehung des Menschengeschlechts
- 1781, Die Räuber von Schiller im Selbstverlag erschienen
- 1782 Heißluftballon der Brüder Montgolfier
- 1785, Anton Reiser, ein psychologischer Roman von Karl Philipp Moritz
- 1786, Goethes Italienreise
- 1786, Mozart, Le nozze di Figaro

Programmatische Texte des SuD

- Johann Gottfried Herder (1744 in Mohrungen, Ostpreußen; 1803 in Weimar)
- Fragmente über die neuere deutsche Literatur (1766–1767)
- Je entschiedener unsere Werke deutsch und modern sind, um so verwandter werden sie den Griechen sein. Was uns ihnen gleich macht, ist allein die gleiche, unbefangene, geniale Schöpferkraft.
-



Sturm und Drang

1773 -***Von deutscher Art und Kunst*** - eine programmatische Aufsatzsammlung des SuD. Hier erschienen auch unsere zwei Texte. Insgesamt 5 Abhandlungen, darunter auch Goethes *Von deutscher Baukunst* und *Deutsche Geschichte* von Justus Möser.

Poesie kann immer wieder neu entspringen von der **Randzonen der Kultur** aus. Die Randzone stellt hier der Sohn eines Wundarztes und verbummelter Student Johann Georg Hamann (1730 - 1788), ein „Magus des Nordens“, wie ihn Moser bezeichnete.

Hamann und Herder

Hamann ist die Bibel zwar vom rationalistischen Standpunkt aus durchaus anfechtbar (siehe Riemarus), mit den Augen „eines Freundes, eines Vertrauten, eines Liebhabers“ enthält sie aber die „Strahlen der himmlischen Herrlichkeit“.

Herder zufolge übersehe die rationalistische Kunstauffassung die allgemeine Naturgesetzlichkeit der räumlich-zeitlichen Bedingtheit, diese Naturgebundenheit der Kunst.

Shakespeare sei des Sophokles Bruder, beide stellen Menschen in Übereinstimmung mit ihrem Volkscharakter dar.

Von deutscher Art und Kunst

I. Auszug aus einem Briefwechsel
über Ossian und die Lieder alter
Völker.

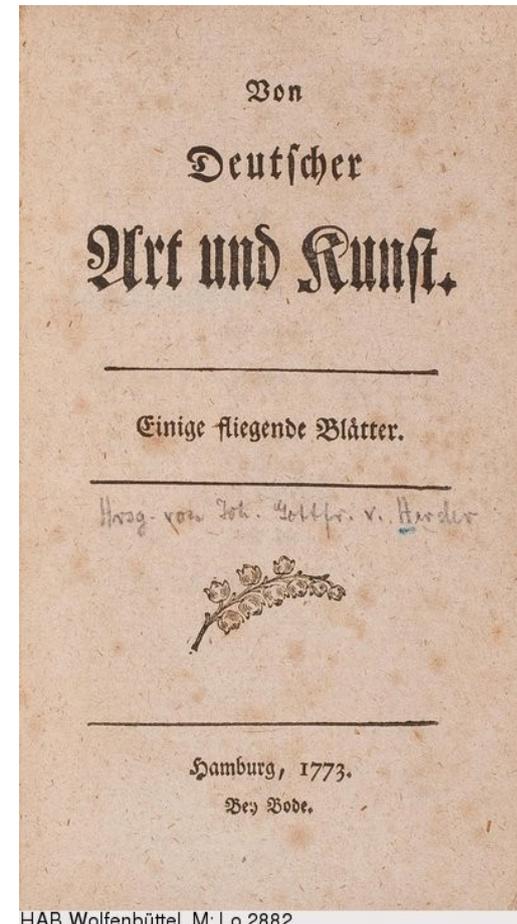
•II. Shakespear.

•III. Von Deutscher Baukunst.

•IV. Versuch über die Gothische
Baukunst. Livorno, 1766.

•IV. Versuch über die Gothische
Baukunst.

•V. Deutsche Geschichte.



Gegen das Nachahmen fremder Kulturen, sei es Antike, sei es der französische Klassizismus.

Der Mensch sei mehr ein sinnliches als ein rationales Wesen, deshalb wettert Herder gegen „syblenzählende Kunstrichter“ und gegen die papierene Poesie: *Je entfernter von künstlicher, wissenschaftlicher Denkart, Sprache und Letternart das Volk ist: desto weniger müssen auch seine Lieder fürs Papier gemacht, und tote Lettern Verse sein.*

James Macpherson (1736-1796)

Fragments of Ancient Poetry, collected in the highlands (1760)
angeblich ein Werk eines gälischen Sängers Ossian, Aufzeichnung einer sehr alten gälischen mündlichen Überlieferung, die er in Schottland gesammelt habe.

- Da sie älter als englische oder irische Literaturdenkmäler sein sollten, förderten sie den schottischen Nationalismus.



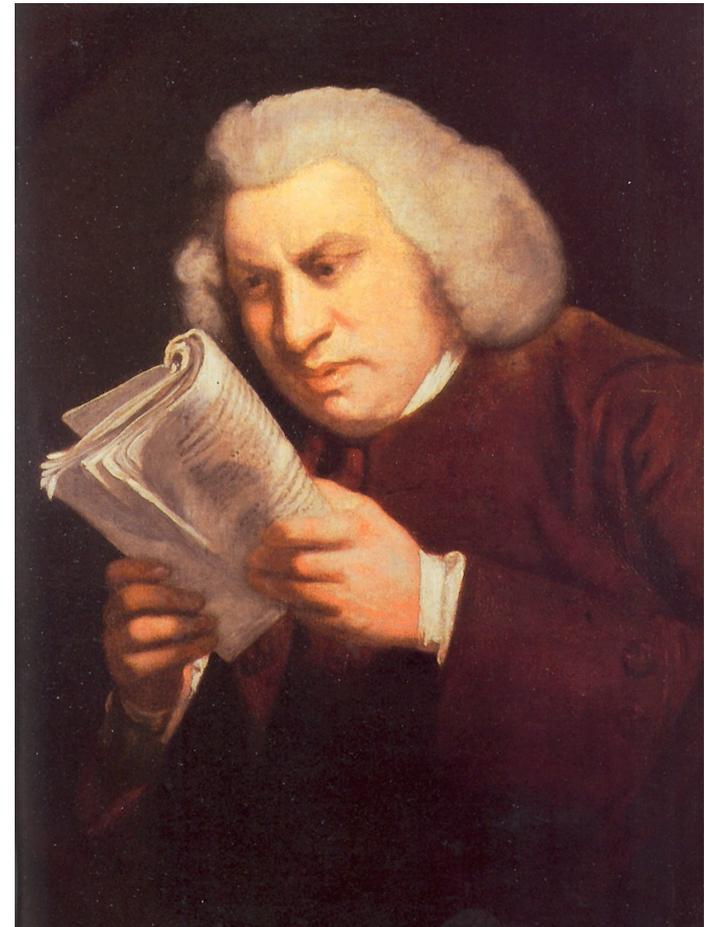
Macpherson

1762 Fingal. An Ancient Epic Poem in Six Books;
Together with Several Other Poems, Composed
by Ossian, the Son of Fingal,

1765 The Works of Ossian, the Son of Fingal.

Samuel Johnson: Journey to the Western Isles of Scotland (1775)

Samuel Johnson (1709-1784) unternahm 1773 eine Reise und veröffentlichte seine *Journey to the Western Isles of Scotland* (1775). Darin geht er von der Fälschung Macphersons aus: "in those times nothing had been written in the Earse [i.e. Gaelic] language".



Briefwechsel über Ossian und die Lieder alter Völker, 1773

•Lieder eines ungebildeten sinnlichen Volks sind, die sich so lange im Munde der väterlichen Tradition haben fortsingen können – »So etwas kann Macpherson unmöglich gedichtet haben! so was läßt sich in unserm Jahrhunderte nicht dichten!« mit ebendem innern Zeugnis rufe ich jetzt ebenso laut: »Das läßt sich wahrhaftig nicht singen! in solchem Ton von einem wilden Bergvolke wahrhaftig nicht fortsingen und erhalten! folglich ist's nicht Ossian, der da sang, der so lange fortgesungen wurde!«



•

Ossian

Malvina wird mit Oscar verlobt, dem einzigen Sohn des Dichters Ossian. Als ihr Verlobter früh stirbt, pflegt sie seinen blinden Vater bis zu dessen Tod.

Anne-Louis Girodet-Trioson



NATIONAL GALLERIES SCOTLAND

Malvina Mourning the death of her Fiancé Oscar, 1802, Anne-Louis Girodet de Roussy-Trioson

Creative Commons - CC by NC

Auszug aus einem Briefwechsel über Ossian und die Lieder alter Völker

Ein Dichter, so voll Hoheit, Unschuld, Einfach, Thätigkeit, und Seligkeit des menschlichen Lebens, muß,[...] gewiß würken und Herzen rühren, die auch in der armen Schottischen Hütte zu leben wünschen, und sich ihre Häuser zu solchem Hüttenfest einweihen ...

- Ossian Singing, Nicolai Abildgaard, 1787 (Lehrer von Caspar David Friedrich und Oto Runge)



Positive Zuschreibungen einem „wilden Volk“

Gefühlsbetont

- Lebendig,
- Ungekönstelt
- Schöpferisch
- Leidenschaftlich
- Intuitiv
- Dunkel, düster

Goethe: Von deutscher Baukunst

1773, dem Erbauer des Straßburger Münster, Erwin von Steinbach, gewidmet: Steinbach habe nur seine eigenen Ideen miteingebracht und keine fremden Gedanken zugelassen, wobei er sich vorrangig von seinen Gefühlen habe leiten lassen.



Goethe setzt ein Denkmal dem Genie des Straßburger Münsters

Als ich auf deinem Grabe herumwandelte, edler Erwin, und den Stein suchte, der mir deuten sollte: »Anno domini 1318. XVI. Kal. Febr. obiit Magister Ervinus, Gubernator Fabricae Ecclesiae Argentinensis«, und ich ihn nicht finden, keiner deiner Landsleute mir ihn zeigen konnte, daß sich meine Verehrung deiner an der heiligen Stätte ergossen hätte, da ward ich tief in die Seele betrübt, und mein Herz, jünger, wärmer, töriger und besser als jetzt, gelobte dir ein Denkmal, wenn ich zum ruhigen Genuß meiner Besitztümer gelangen würde, von Marmor oder Sandsteinen, wie ich's vermöchte.

Shakespeare-Kult im 18. Jh.

Jochen Schmidt: Die
Geschichte des Genie-
Gedankens in der
deutschen Literatur
Philosophie und Politik
1750-1945 - Band 1 .
Darmstadt: Wissenschaftliche
Buchgesellschaft, 1985

Lessing argumentiert in
der Hamburgischer
Dramaturgie noch
abwägend,
Gerstenberg, Herder
und Goethe schwärmen
für Shakespeare.

Herder über Shakespeare: ein "Sterblicher mit Götterkraft begabt":

Da aber Genie bekanntermaßen mehr ist, als Philosophie, und Schöpfer ein ander Ding, als Zergliederer: so war's ein Sterblicher mit Götterkraft begabt, eben aus dem entgegengesetztesten Stoff, und in der verschiedensten Bearbeitung dieselbe Wirkung hervorzurufen, Furcht und Mitleid! und beide in einem Grade, wie jener erste Stoff und Bearbeitung es kaum vormals hervorzubringen vermocht!

Herders Shakespeare einer theatralischen Praxis entrückt

„hoch auf einem Felsengipfel sitzend! zu seinen Füßen Sturm, Ungewitter und Brausen des Meers; aber sein Haupt in den Strahlen des Himmels!« so ist's bei Shakespeare!“

- Mir ist, wenn ich ihn lese, Theater, Akteur, Kulisse verschwunden! Lauter einzelne im Sturm der Zeiten wehende Blätter aus dem Buch der Begebenheiten, der Vorsehung der Welt! - einzelne Gepräge der Völker, Stände, Seelen!

Herders Shakespeare

Die griechische Tragödie entstand gleichsam aus einem Auftritt, aus dem Impromptus des Dithyramben, des mimischen Tanzes, des Chors. Dieser bekam Zuwachs, Umschmelzung: Äschylus brachte statt einer handelnden Person zweien auf die Bühne, erfand den Begriff der Hauptperson, und verminderte das Chormäßige. Sophokles fügte die dritte Person hinzu, erfand Bühne - aus solchem Ursprunge, aber spät,

Herders Shakespeare

hob sich das griechische Trauerspiel zu seiner Größe empor, ward Meisterstück des menschlichen Geistes, Gipfel der Dichtkunst, den Aristoteles so hoch ehret, und wir freilich nicht tief genug in Sophokles und Euripides bewundern können. [...] »das Künstliche ihrer Regeln war - keine Kunst! war Natur!«

Shakespeare half die eigenen Tendenzen der Geniezeit zu legitimieren, sein Werk wurde dafür instrumentalisiert.

Auch Shakespeare wird einst überholt

Garrick, der Wiedererwecker und Schutzengel auf seinem Grabe, muß so viel ändern, auslassen, verstümmeln, und bald vielleicht, da sich alles so sehr verwischt und anders wohin neiget, auch sein Drama der lebendigen Vorstellung ganz unfähig werden, und eine Trümmer von Kolossus, von Pyramide sein wird, die jeder anstaunet und keiner begreift.

"Glücklich, daß ich noch im Ablaufe der Zeit lebte, wo ich ihn begreifen konnte".

das bloße Shakespearisieren überwinden

Goethes Götter wird implizit als neuer deutscher Shakespeare bezeichnet. Aber nach einem ersten Brief Herders musste Goethe das bloße Nachahmen, das bloße Shakespearisieren überwinden. Kurze Szenen mit Verstößen gegen die Einheit der Orte und der Zeit blieben, aber es kam eine neue Leitmotivstruktur der zweiten Fassung hinzu. Die zweite Fassung hat schon Herder gelobt.